

Künstler.

10

O ratet! Helft mir,
Daß ich mich vollende!
Wo ist der Urquell der Natur,

15

Daraus ich schöpfend
Himmel fühl' und Leben
In die Fingerspitzen hervor?

20

Daß ich mit Göttersinn
Und Menschenhand
Bermöge zu bilden,
Was bei meinem Weib
Ich animalisch kann und muß!

Kenner.

Da sehen Sie zu.

Künstler.

So!

Kenner und Enthusiast.

Ich führt' einen Freund zum Maidel jung,
Wollt' ihm zu genießen geben,
Was alles es hätt', gar Freud' genung,
Frisch junges warmes Leben.

5

Wir fanden sie sitzen an ihrem Bett,
Lät sich auf ihr Händlein stützen.
Der Herr, der macht' ihr ein Kompliment,
Lät gegen ihr über sitzen.

10

Er spitzt die Nase, er sturt sie an,
Betracht' sie herüber, hinüber;
Und um mich war's gar bald getan,
Die Sinnen gingen mir über.

15

Der liebe Herr für allen Dank
Führt mich drauf in eine Ecken
Und sagt', sie wär' doch allzu schlank
Und hätt' auch Sommerflecken.
Da nahm ich von meinem Kind Adieu
Und scheidend sah ich in die Höh':
Ach Herre Gott, ach Herre Gott,
Erbarm' dich doch des Herren!

20

Da führt' ich ihn in die Galerie
Voll Menschenglut und Geistes;
Mir wird's da gleich, ich weiß nicht wie,